

An
den Bürgermeister
den Ratsvorsitzenden
die Fraktionen

Burgdorf, 2007-08-23

Antrag gemäß Geschäftsordnung

in die Sitzung des Rates am 11. Oktober 2007

Die beiden Radlertunnel am Finanzamt und unter der Bundesstraße 443 werden kurzfristig mit geeigneten Maßnahmen für Fahrradfahrer sicherer gemacht. Mittel- und langfristig werden beide Tunnel radlerfreundlich umgebaut, um so die Verkehrssicherheit für Fahrradfahrer dauerhaft sicherzustellen und die Weststadt attraktiver als bisher an die City anzubinden.

Begründung:

Beide Radlertunnel stammen aus einer Zeit, in der der Radverkehr keine große Rolle in Burgdorf spielte. Das hat sich mittlerweile deutlich geändert. Die Folge sind zahlreiche Radlerunfälle in beiden Tunneln, zum Teil mit Personenschäden, weil beide Wegstrecken für Fahrradfahrer nicht einsehbar sind. Die Tunnel besitzen steile Kurven, die das Hineinfahren zum lebensgefährlichen Abenteuer werden lassen. Die Kurven liegen beim B443-Tunnel auf beiden Seiten des Radweges, wo er in den Tunnel mündet. Der Finanzamttunnel macht in Richtung City einen Schwenk, der nicht einsehbar ist. Da keine Autos an den Unfällen beteiligt sind, tauchen diese nicht in der Polizeistatistik auf, und weil die Radlerinnen und Radler durch Adressentausch die Sache selbst regeln. Dieser Zustand muss ein Ende haben! Kurz- und mittelfristige Maßnahmen bis hin zum Umbau beider Tunnel sind deshalb dringend geboten.